

Was ist das EIZ?

- Eröffnung 4. Mai 2001
- Teil der Europaabteilung des Niedersächsischen Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- Teil des »EUROPE DIRECT«-Informationsnetzwerkes der Europäischen Union
- Finanzielle Unterstützung durch die Europäische Kommission sowie kostenloser Zugang zu Informationen (z.B. Datenbanken) der EU
- Zurzeit 10 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Aufgaben des EIZ

■ Informieren

- Öffentlichkeitskampagnen
- Informationsveranstaltungen, Vorträge, Diskussionsrunden, Bürgerforen und Infotische
- Internetseite
- Verbreitung von Informationsmaterial der EU

■ Dialog und Hilfe

- Direkter Kontakt zu den Bürgern und Bürgerinnen (z.B. Besucherzentrum im EIZ)
- Unterrichtung der EU-Kommission über Anliegen der Bürger und Bürgerinnen
- Herstellung von Kontakten zu anderen EU-Informationsnetzwerken
- Beantwortung von Anfragen

■ Werben

- Zusammenarbeit mit der EU-Kommission bei Werbemaßnahmen der EU

Projekte

(Beispiele aus 2018/2019)

- Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen
- Europa und seine ländlichen Räume
- Rechtspopulismus und Antifeminismus
- Klimaschutz und Mobilität
- Bürger- und Hochschuldialoge
- Europafest
- Europa und der Brexit
- Digitalisierung



Informationsstände

- Informationen:
Broschüren, Flyer,
Plakate, ...
- Direkter Dialog mit
den Bürgern und
Bürgerinnen
- Europa-Wissen
testen mit unserem
Glücksrad-Quiz z.B. auf
dem Tag der
Niedersachsen



Zusammenarbeit mit Schulen

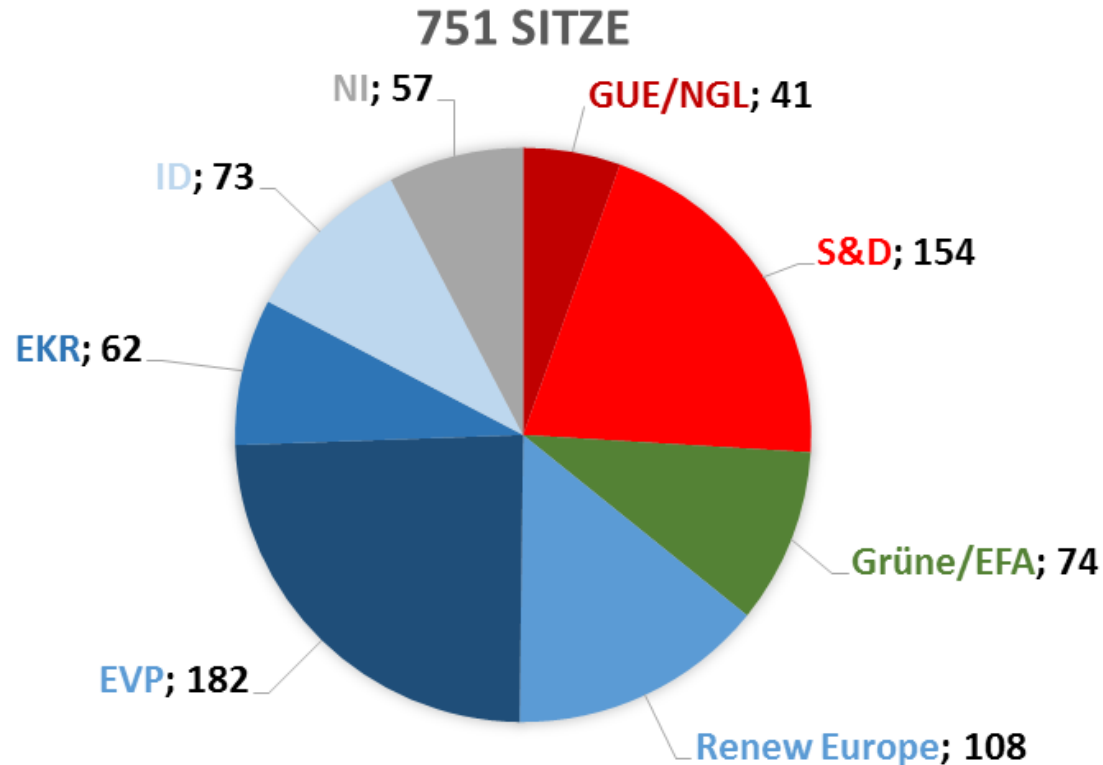
- Infomaterialien für den Unterricht
- Spezielle Vorträge
- Schulprojekttag
- Multimediashow mit Ingo Espenschied
- EU-Planspiele
- World-Café



Aufgaben des EP

- **Gesetzgebung**
 - Verabschiedung von EU-Rechtsvorschriften
 - Entscheidung über internationale Abkommen
- **Aufsicht**
 - Kontrolle aller EU-Organe
 - Bearbeitung von Petitionen
 - Wahl des Präsidenten/der Präsidentin der EU-Kommission & Zustimmung der Kommission als Kollegium
- **Haushalt**
 - Aufstellung des Haushaltplans
 - Genehmigung des langfristigen Haushalts

Fraktionen des EP 2019-2024



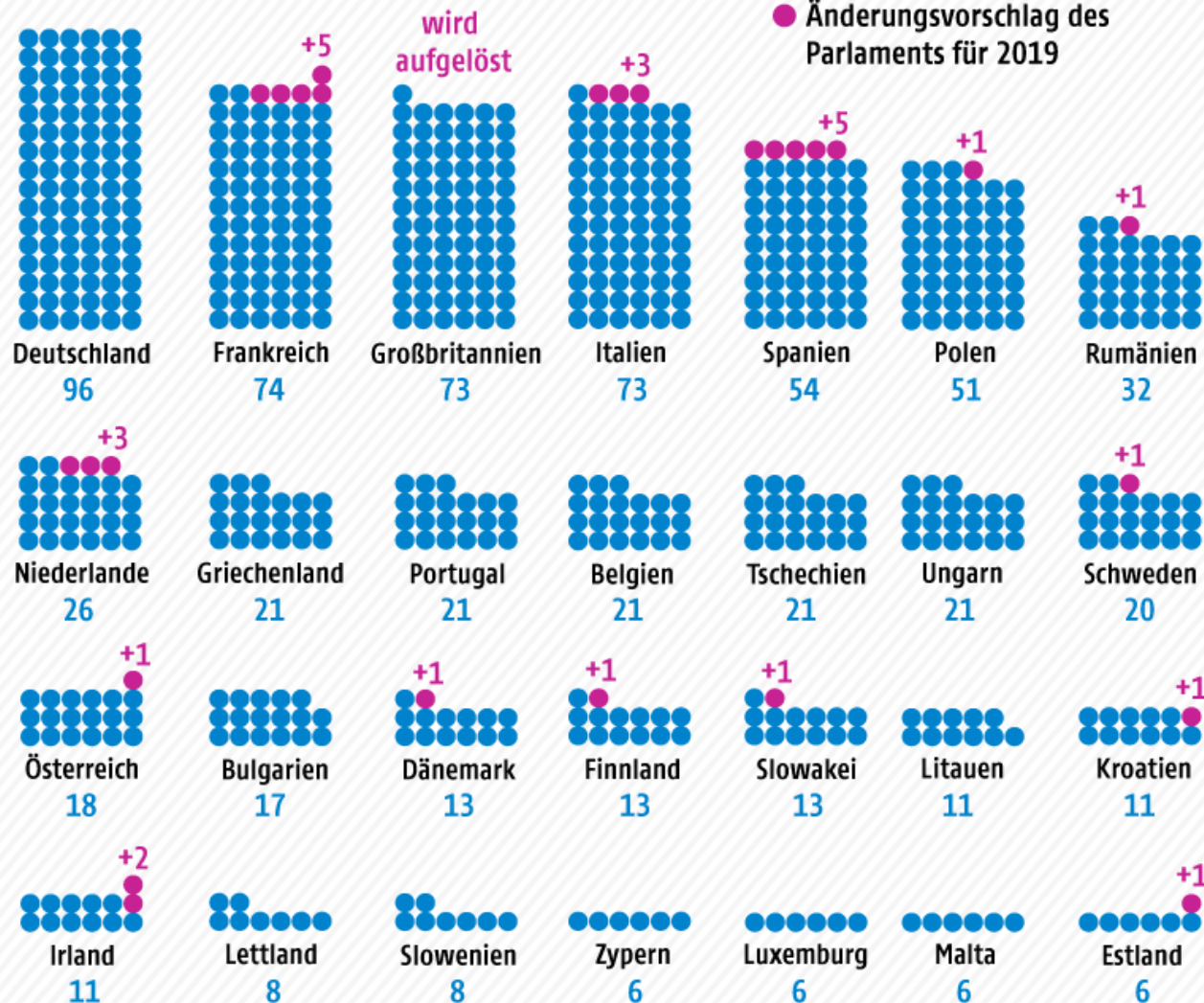
Quelle: EIZ

GUE/NGL: Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke
S&D: Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament
Grüne/EFA: Fraktion der Grünen/ Freie Europäische Allianz
Renew Europe: Renew Europe Group
EVP: Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)

EKR: Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer
ID: Identität und Demokratie
NI: Fraktionslos

Anzahl der Sitze im EU-Parlament vor und nach dem Brexit

● Zahl der EU-Abgeordneten aktuell
● Änderungsvorschlag des Parlaments für 2019



751

Gesamtzahl

705

Quelle: ORF.at

- Nach dem Austritt GB aus der EU (verschoben auf den 31. Oktober 2019) sollen die Sitze im Europäischen Parlament verringert und neu verteilt werden
- bis dahin bleibt die Sitzverteilung wie bei der Europawahl 2014

Europa - Eine Erfolgsgeschichte

Von der EGKS der 6 zu der EU der 28 (nach dem Brexit 27)



1957 Gründerstaaten



Großbritannien



Irland

Beitritt 1986 Portugal



Spanien



Beitritt 1981 Griechenland



Beitritt 1995 Finnland



Österreich



Schweden



Beitritt 2004 Estland



Litauen



Polen



Slowenien



Ungarn



Lettland



Malta



Slowakei



Tschechische Republik



Zypern



Beitritt 2007 Bulgarien



Rumänien



Beitritt 2013 Kroatien



Austritt 2019 Großbritannien



Kandidaten:
Nordmazedonien, Türkei,
Montenegro, Serbien,
Albanien

Bewerberländer:
Bosnien & Herzegovina,
Kosovo

Die Europäische Union 2019

Die Europäische Union



Mitgliedstaaten der Europäischen Union (2013)

Quelle: Audiovisual Service KOM.



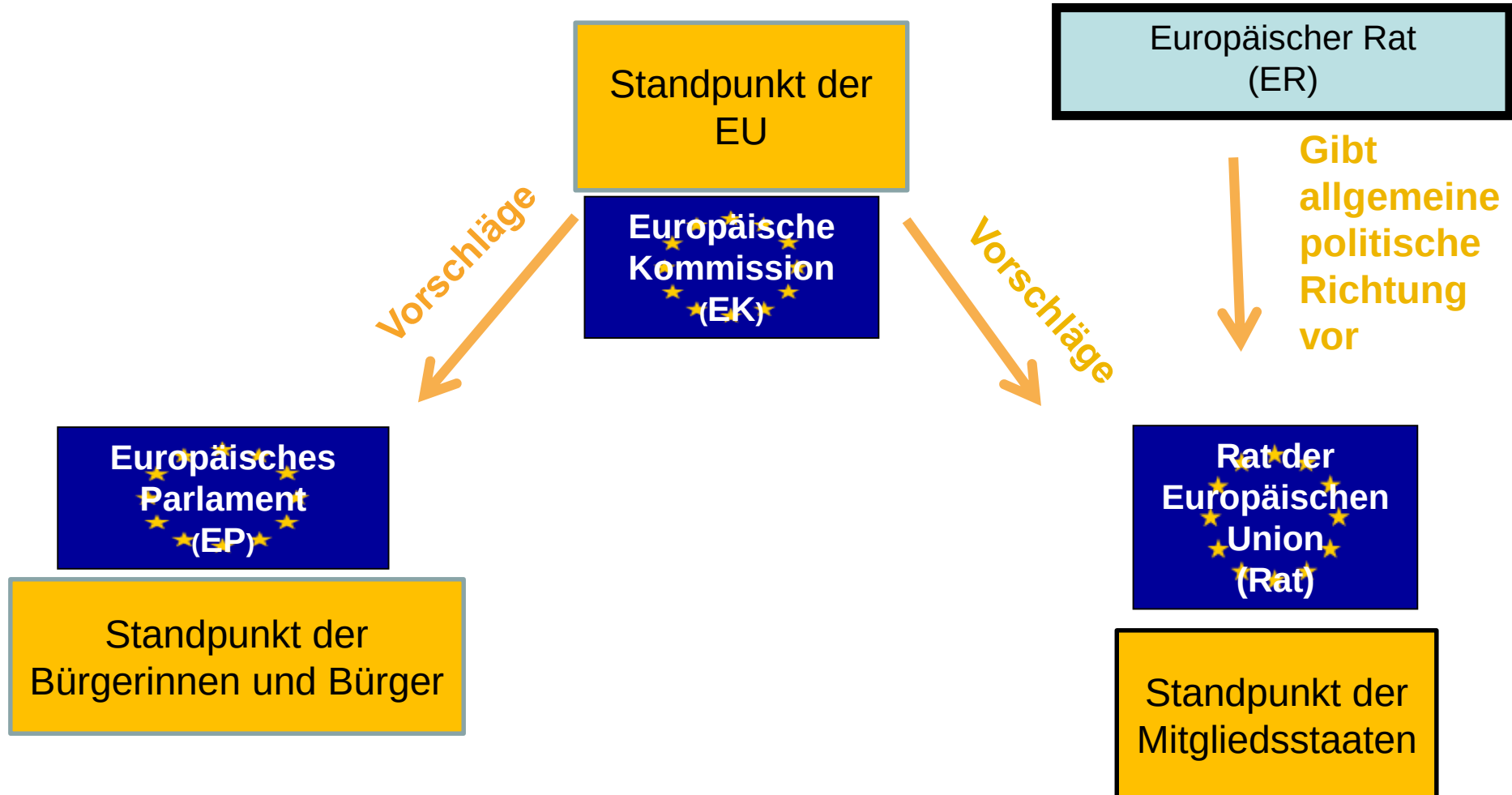
Beitrittskandidaten und potenzielle Beitrittskandidaten

Die Europäische Union



Beitrittskandidaten und potenzielle Beitrittskandidaten

Die Organe der EU



Der Europäische Rat

- Staats- und Regierungschefs der 28 Mitgliedstaaten und Präsident der Europäischen Kommission
- legt als oberstes politisches Entscheidungsgremium die Leitlinien der EU fest
- tritt viermal im Jahr zusammen
- als „Gipfeltreffen“ im Mittelpunkt der Medien



Quelle: Audiovisual Service KOM.

Der Rat der EU (Ministerrat)

- vertritt die Interessen der einzelnen Mitgliedstaaten
- tritt in neun unterschiedlichen Formationen (Fachminister/ Fachministerin) zusammen
- übt Legislativgewalt zusammen mit dem Parlament aus
- ist das Gremium mit der größten Entscheidungsbefugnis
- Anzahl der Stimmen richtet sich nach Einwohnerzahl



Quelle: Audiovisual Service KOM.

Das Europäische Parlament

- direkt von den EU-Bürgern und Bürgerinnen zu deren Interessenvertretung gewähltes gesetzgebendes Organ der EU
- Mitglieder des EP sind in EU-weiten politischen Fraktionen organisiert, vertreten das gesamte politische Meinungsspektrum
- Mitglieder werden alle 5 Jahre in allgemeiner, freier, unmittelbarer und geheimer Wahl gewählt



Quelle: Audiovisual Service KOM.

Europäische Kommission

- wahrt und vertritt die Interessen der gesamten EU
- setzt die Politik der Union um
- „Hüterin der Verträge“
- besitzt Initiativrecht
- verwaltet den Haushalt
- 28 Mitglieder: ein Mitglied je Mitgliedstaat
- Amtsperiode: fünf Jahre



Quelle: Audiovisual Service KOM.,
Architekten: Lucien De Vestel, Jean Gilson,
A&J Polak; Renovierung: Berlaymont 2000

Europäische Kommission

- die Regierungen bestimmen
einen Präsidenten / eine Präsidentin,
welche vom EP bestätigt werden muss
- dieser/diese wählt mit den nationalen
Regierungen die anderen Mitglieder
der Kommission aus



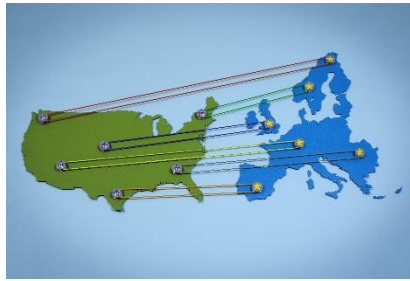
Quelle: Audiovisual Service KOM.

- Kommissionspräsidentin: Ursula von der Leyen
- Sie war keine Spitzenkandidatin bei der EP-Wahl
- Kommissare sind dem Interesse der gesamten EU verpflichtet; keine
Bindung an nationale Weisungen

Die Agenda der Kommission von Präsidentin von der Leyen

- ✓ Ein europäischer grüner Deal
- ✓ Eine Wirtschaft, deren Rechnung für die Menschheit aufgeht
- ✓ Ein Europa, das für das digitale Zeitalter gerüstet ist
- ✓ Schützen, was Europa ausmacht
- ✓ Ein stärkeres Europa in der Welt
- ✓ Neuer Schwung für die Demokratie in Europa

Die EU in der Welt



- Handelsrichtlinien

- Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

- Entwicklungshilfe und humanitäre Hilfe



Quelle: Audiovisual Service KOM.

Die Bedeutung der EU im Alltag

Grundrechtecharta

Frieden

Verbraucherschutz

Freizügigkeit

Förderung von Bildung

Reisen ohne Grenzen

Euro

Binnenmarkt



Die EU- Ein Friedensprojekt

- Über eine halbe Milliarde Menschen in Europa können seit über 70 Jahren in Freiheit und Frieden leben
- Krieg zwischen Mitgliedsstaaten heute unvorstellbar
- Friedensnobelpreisträger 2012

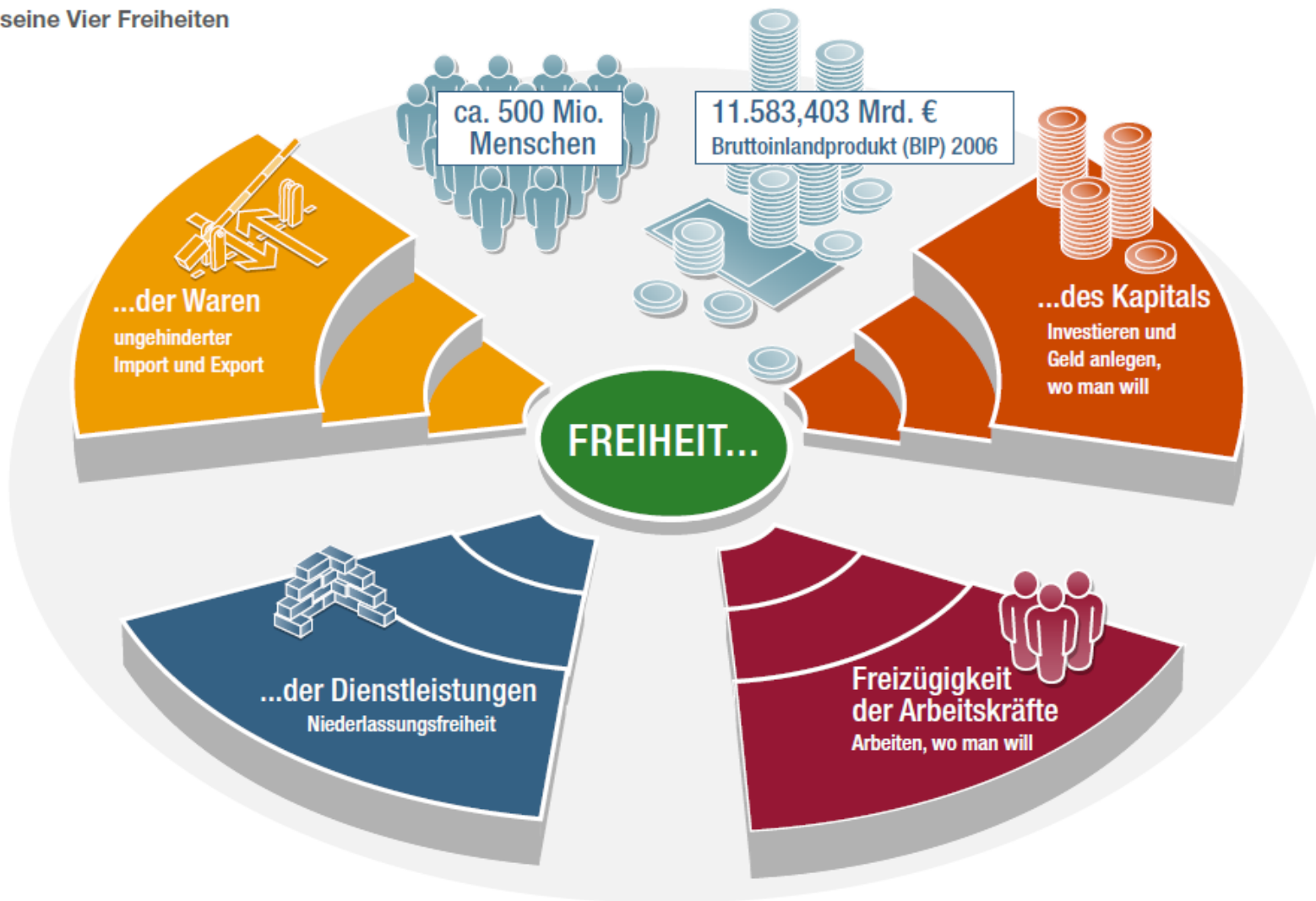


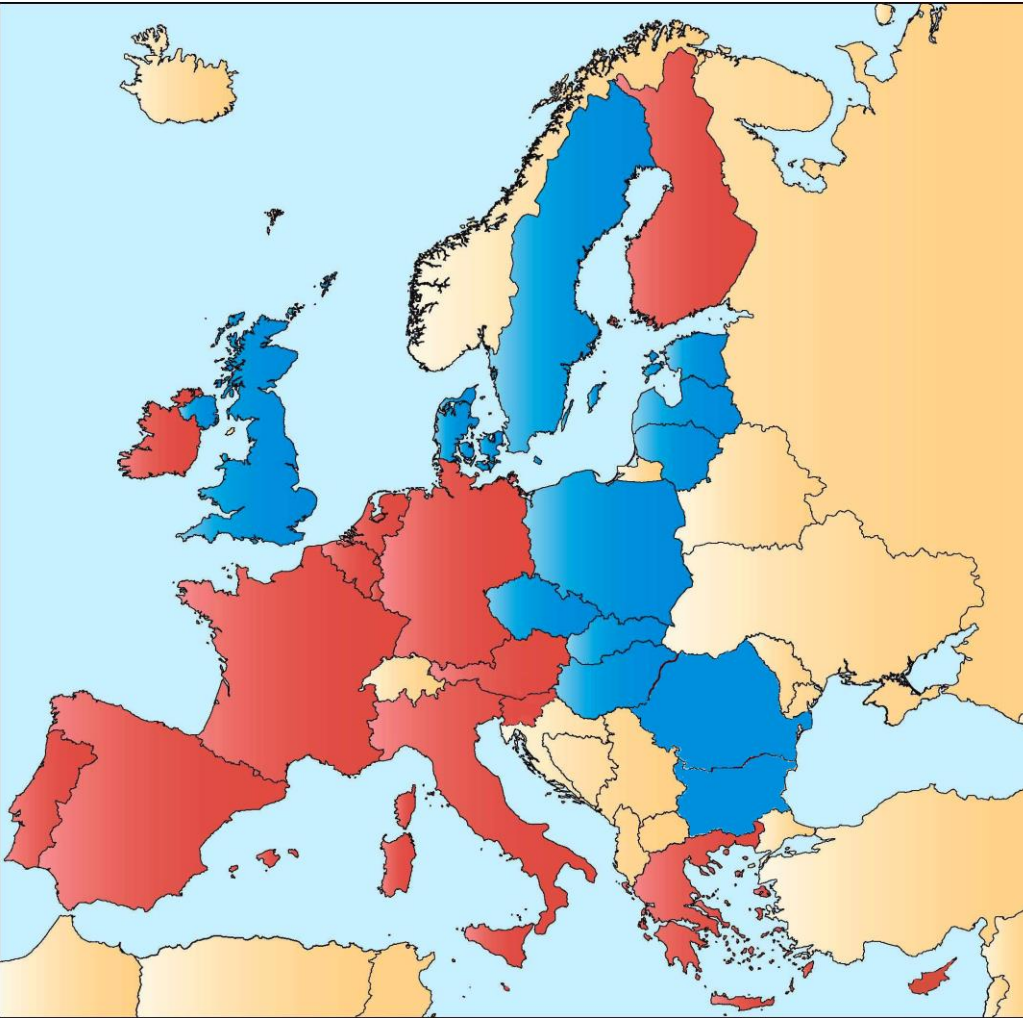
**PEACE
PRIZE
2012**

Quelle: Audiovisual Service KOM.

Der europäische Binnenmarkt

und seine Vier Freiheiten





Quelle: Audiovisual Service KOM.

€ - Zone

- Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Zypern
- wichtige internationale Währung, fest etabliert gleich hinter US-Dollar

- EU-Länder, die den Euro nutzen
- EU-Länder, die den Euro nicht nutzen

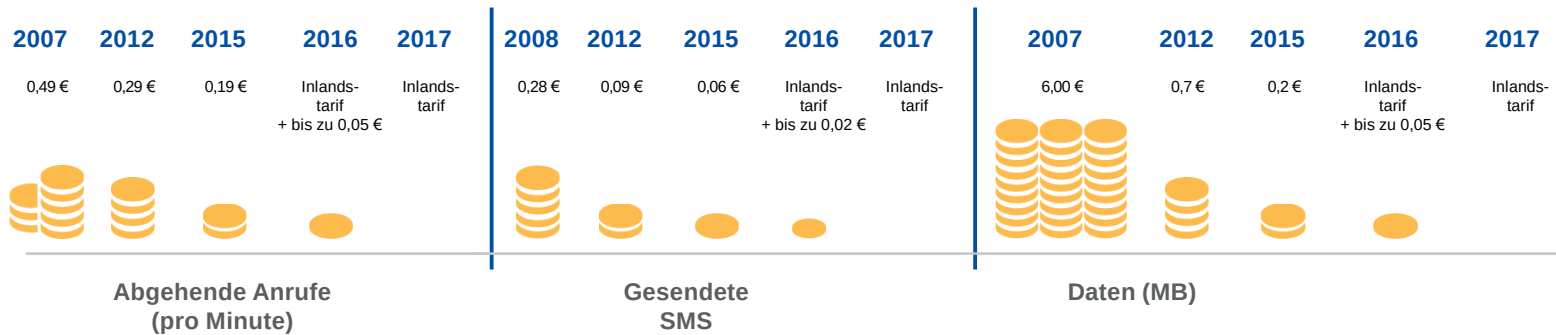
Verbraucherrechte

Geschützt durch EU-weite Verbraucherrechte, auch im Ausland oder beim Online-Shopping

- Klare Kennzeichnung der Produkte
- Gesundheits- und Sicherheitsstandards
- Verbot von unfairen Verträgen
- Passagierechte, z.B. Entschädigungen für Verspätungen
- Hilfe bei Problemen



Günstiger telefonieren



**SEIT DEM 15. JUNI 2017: KEINE
ZUSÄTZLICHEN GEBÜHREN**

Erasmus+

- EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport
- Weltweit größtes Förderprogramm für Auslandsaufenthalte



Quelle: Audiovisual Service KOM.



Europäischer Solidaritätskorps

- Teilnahme an Freiwilligendiensten oder Beschäftigungsprojekten im In- oder EU- Ausland
- Leitung durch akkreditierte Organisationen

Mitmachen

- Europäisches Jugendportal: https://europa.eu/youth/AT_de
- Öffentliche Konsultationen der EU-Kommission:
https://ec.europa.eu/info/consultations_de
- Konsultation zur Zukunft Europas:
https://ec.europa.eu/commission/consultation-future-europe_de
- Europäische Bürgerinitiative: <http://ec.europa.eu/citizens-initiative/public/?lg=de>
- EIZ Niedersachsen: <http://www.eiz-niedersachsen.de/>

Quellennachweise

- Audiovisual Service der Europäischen Kommission:
<https://audiovisual.ec.europa.eu/en/>
- Bundeszentrale für politische Bildung:
<http://www.bpb.de/internationales/europa/europaeische-union/42858/grafik-binnenmarkt>
- Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen:
<http://www.eiz-niedersachsen.de/>
- ORF.at
<https://orf.at/v2/stories/2425374/2425384/>



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.eiz-niedersachsen.de